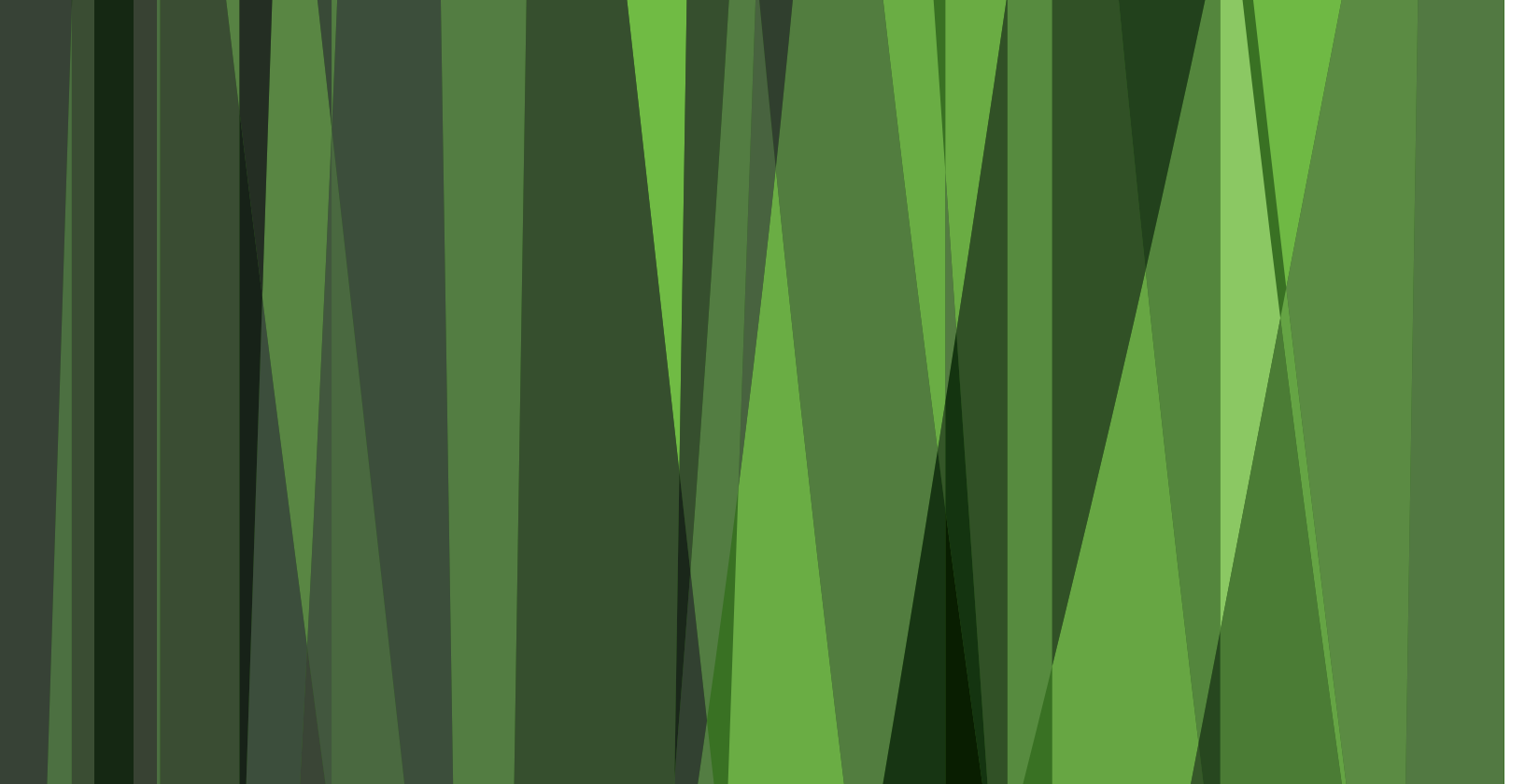


ZEIT, ÜBER SICH HINAUSZUWACHSEN

Jahresbericht 2020
Bürgerstiftung Braunschweig





1 VORSTELLUNG

- 04 **Vorwort**
- 06 **Vorstand**
- 08 **Vorstandsbeauftragte**

2 HERZENS- ANGELEGENHEITEN

- 10 **Herzensangelegenheiten**
- 12 **Braunschweig imPuls**
- 14 **Radeln ohne Alter**
- 16 **Corona-Projekte**
- 20 **Lichtparcours**
- 22 **BürgerKolleg & WissensWelle**
- 24 **Erbrechtstage**

3 ÜBER UNS

- 26 **Mitarbeitende**
- 28 **Das goldene Herz**
- 29 **Für den guten Zweck**
- 30 **Fördergelder und
Qualitätsmanagement**
- 31 **Stifter und Stifterinnen**
- 32 **Stiftertreffen**
- 38 **Volker-Brumme-Stiftung**
- 40 **Stiftungsfamilie**
- 42 **Stiftungen**
- 51 **Gütesiegel**
- 52 **Drehscheibe Bürgerstiftung**

4 FINANZEN UND CO.

- 53 **Finanzbericht**
- 60 **Ausblick auf 2021**
- 61 **Impressum**



Zeit, über sich hinauszuwachsen

Das Jahr 2020 hat uns gezeigt, was alles in uns steckt: welche Schwäche und welche Stärke, welches Mitgefühl und welcher Mut, welche Geduld und welche Tatkraft. Für all dies ist Platz in unserer Gesellschaft, wenn wir uns gegenseitig tragen. Diese Haltung gehört zum Wesenskern der Bürgerstiftung.

Die Corona-Pandemie war für uns herausfordernd. Wie so viele andere, mussten und konnten wir uns schnell anpassen. Dank der Menschen, die uns umgeben und in denen so viele gute Ideen stecken, haben wir das Jahr aktiv gestaltet. So sind Eigen-Projekte wie „Radeln ohne Alter“, „Eine Umarmung auf Papier“ oder „Selbstgenähte Masken für soziale Einrichtungen“ entstanden. Mit den Fördergeldern der Bürgerstiftung und den

von uns verwalteten Stiftungen, haben wir gezielt dort geholfen, wo es akut nötig war. So unterstützten wir beispielsweise die Obdachlosenhilfe, Sexarbeiterinnen in der Bruchstraße oder Kinder, denen ein Computer für das Homeschooling fehlte.

Einen Einblick in unsere umfangreiche Arbeit gibt dieser Jahresbericht. Ein großer Dank geht an alle Menschen, die sich der Bürgerstiftung verbunden fühlen. Mit ihnen zusammen haben wir unsere Energien gebündelt und sind so als Gemeinschaft über uns hinausgewachsen

Viel Spaß beim Lesen und bis bald!
Ihre Bürgerstiftung Braunschweig



Andrea Reinhart



Günther Knorr



Hans-Herbert Jagla



Susanne Hauswaldt



Thomas Schebesta





**HANS-HERBERT JAGLA
(VORS.)**

Umwelt & Naturschutz, Kunst,
Kultur & Denkmalschutz, Öffentlich-
keitsarbeit, Finanzen, Organisation

Mobil: 0175 - 5236812
E-Mail:
hhjagla@buergerstiftung-
braunschweig.de



**GÜNTHER KNORR
(STV. VORS.)**

Wissenschaft &
Forschung, Finanzen

Mobil: 0171 - 6312353
E-Mail:
guenther-knorr@web.de



SUSANNE HAUSWALDT

Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied, Heimpflege
und Völkerverständigung

Telefon: 0531 - 48202431

Mobil: 0172 - 5321510
E-Mail:
s.hauswaldt@buergerstiftung-
braunschweig.de



ANDREA REINHART

Jugend- & Altenhilfe, Immobilien,
Projektevaluierung

Mobil: 0172 - 6929040

E-Mail:

a.reinhart@buergerstiftungbraun-
schweig.de



THOMAS SCHEBESTA

Bildung & Erziehung, Sport &
Gesundheit, Recht

Mobil: 0162 - 4140302

E-Mail:

t.schebesta@buergerstiftung-
braunschweig.de





DR. SILKE GREFEN-PETERS

Umwelt- und
Naturschutz



SABINE HELD-BRUNN

Qualitätsmanagement



MATTHIAS HOPPMANN

Rechtsfragen



DR. JÖRG MUNZEL

Kunst und Kultur



SILVIA RISCHBIETER

Immobilien



ULRICH E. DEISSNER

Ehrenvorsitz

EHRENVORSITZ



LET'S
GOOO!





Herzensangelegenheiten für Braunschweig

110 Projekte für Braunschweig förderten wir 2020 oder setzten sie selber um. Rund 627.652 Euro gaben wir zusammen mit den von uns verwalteten Stiftungen und Fonds in diese Herzensangelegenheiten. Auf den nachfolgenden Seiten stellen wir Ihnen sowohl kleine als auch große Projekte vor, die wir mit viel Freude und Überzeugung ausgearbeitet und umgesetzt haben. Projekte, die berühren und verbinden.

Viele Ideen sind vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie entstanden. Umsetzen konnten wir Sie nur durch den unermüdlichen Einsatz unserer Ehrenamtlichen. Genau davon lebt die Bürgerstiftung: von der Zeit, der finanziellen Unterstützung und der Kreativität engagierter Braunschweigerinnen und Braunschweiger. Welche Projekte so im letzten Jahr entstanden sind, lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Möchten Sie sich auch für Braunschweig und seine Menschen engagieren?
Dann sprechen Sie uns gern an.



Gestalten wir gemeinsam unsere Stadt – Braunschweig imPuls

Braunschweig imPuls – 69.000 Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund leben in Braunschweig. Kinder, Radfahrende, Seniorinnen und Senioren sind im Braunschweiger Straßenverkehr besonders gefährdet. Die meisten Menschen in unserer Stadt leben in einem 1-Personen-Haushalt. Diese und viele weitere Zahlen und Fakten haben wir in unserem Braunschweig imPuls-Report gebündelt. Das informative Heft veröffentlichten wir im März.

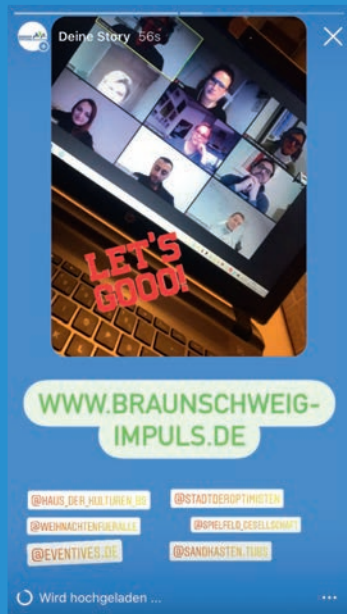
Im ersten Report haben wir uns auf die Themen Bevölkerung, Vielfalt, Umwelt, Wohnen, Sicherheit und Freizeit konzentriert. Ganz bewusst greifen wir im imPuls-Report die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen auf. Die

Weltgemeinschaft hat sich darauf verständigt, diese bis 2030 zu erreichen. Dies gelingt nur, wenn wir die globalen Ziele wie Hochwertige Bildung, Weniger Ungleichheiten, Nachhaltige Städte und Gemeinden auch auf lokaler Ebene anpacken. Der imPuls soll Lust machen, vor Ort nachhaltig Dinge zu verändern und herauszufinden, in welchen Bereichen dies besonders sinnvoll ist.

Anfang des Jahres wollten wir die Veröffentlichung mit vielen Gästen feiern. Bei dieser Veranstaltung und an weiteren Orten wollten wir mit den Braunschweigerinnen und Braunschweigern direkt ins Gespräch kommen. Doch die Corona-Krise bremste uns aus. Um den imPuls-Report trotzdem bekannt zu machen,

verstärkten wir unsere Kommunikation über Social Media. Außerdem lag der imPuls an unterschiedlichen Stellen in der Stadt aus und steht zum Download auf www.braunschweig-impuls.de bereit.

Im Frühjahr 2021 starten wir mit der Dialogreihe „*Braunschweig imPuls trifft...*“. Hier führen wir Interviews mit unterschiedlichen Expertinnen und Experten, die wir aufzeichnen und als Podcasts veröffentlichen. Geplant sind außerdem Gespräche mit Menschen in unterschiedlichen Stadtteilen und eine Befragung. Das Projekt wird finanziell unterstützt von der Braunschweigischen LandesSparkasse und vom Förderprogramm Global Challenges Local Solutions (GCLS) der C.S. Mott Foundation.



BÜRGER
STIFTUNG Braunschweig

2020

BRAUNSCHWEIG
impuls

BRAUNSCHWEIG IMPULS

Ein Recht auf Wind im Haar – Radeln ohne Alter

Unser Projekt „Radeln ohne Alter“ bringt ältere Menschen aus Seniorenheimen flott und mit Spaß auf die Straßen von Braunschweig. Sie sitzen zu zweit in roten Elektro-Rikschas. Ehrenamtliche Pilotinnen und Piloten treten für sie in die Pedalen und fahren sie durch Parks oder an andere Wunschorte.

Die Idee zu „*Radeln ohne Alter*“ stammt ursprünglich aus Dänemark – sie ist aber auch bereits in deutschen Städten verbreitet. Das Motto der Radeln-ohne-Alter-Initiative lautet: *„Wir sind für ein Recht auf Wind im Haar in jedem Lebensalter!“* Die Rikscha-Fahrten machen es möglich. Besonders in der Corona-Krise sorgt das Projekt dafür, dass Seniorinnen und Senioren eine Abwechslung in ihrem Alltag

haben und neue Begegnungen entstehen – mit dem nötigen Abstand. Die älteren Menschen sammeln neue Eindrücke und kommen ins Gespräch mit ihrer Pilotin oder ihrem Piloten.

Die erste E-Rikscha erhielt im November das Senioren- und Pflegeheim Bethanien. Die Bewohnerinnen Irmgard Fuchs und Ursula Drögemüller kamen in den Genuss einer Ausfahrt und waren begeistert: *„Eine tolle Aktion! Wer kann schon von sich behaupten, mit einer so hübschen Rikscha kutschiert zu werden? Wir freuen uns schon auf die Ausflüge.“* Dank vieler Spenderinnen, Spender und Sponsoren konnten wir zum Start des Projekts acht Rikschas anschaffen und an unterschiedliche Senioreneinrichtungen über-

geben. Weitere Rikschas werden folgen.

Neben der großzügigen finanziellen Unterstützung lebt Radeln ohne Alter davon, dass sich so viele Menschen mit viel Herzblut ehrenamtlich für das Projekt engagieren. Ein großer Dank gilt hier insbesondere dem Organisations-Team: Wolfgang Jahns, Andrea Reinhart, Gaby Schenk und Kerstin Waning. Sie ziehen alle organisatorischen Strippen im Hintergrund – sie sprechen mit Sponsoren, kümmern sich um den Kauf der Rikschas, den passenden Versicherungsabschluss, die Absprachen mit den Senioren- und Pflegeheimen und vieles mehr. Außerdem sind rund 30 Pilotinnen und Piloten im Einsatz, die die Rikschas fahren. Um die Ausflüge von Anfang an so sicher wie

möglich zu machen, schult das Organisationsteam sie vorab. Und zu guter Letzt sind noch Kapitäne und Kapitäninnen im Einsatz, die in den Einrichtungen vor Ort die Termine absprechen und den Zustand der Rikschas im Blick haben.





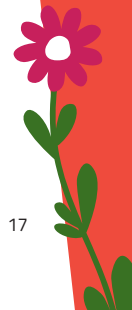
Zusammenhalt in der Corona-Krise – Projekte, die Mut machen

18.000 genähte Masken, 1.600 gemalte Bilder – diese Zahlen geben einen Eindruck über die riesige Hilfsbereitschaft, die die Braunschweigerinnen und Braunschweiger während der Corona-Krise zeigten. Überall in der Stadt war zu spüren, wie die Menschen sich in vielen Initiativen und Projekten gegenseitig unterstützten. Auch die Bürgerstiftung wirkte Seite an Seite mit vielen Akteurinnen und Akteuren tatkräftig mit. So stellten wir gemeinsam mit einem Team des TU Sandkastens und dem Stoffladen SchickLiesel gleich zu Beginn der Pandemie ein Maskennähprojekt auf die Beine. Im Dezember motivierten wir viele Kinder, Seniorinnen und Senioren zu Weihnachten eine Freude mit selbstgemalten Bildern zu machen.

Eins der größten Probleme während der ersten Corona-Welle im März war, dass es auf dem Weltmarkt keine Mund-Nasen-Masken zu kaufen gab. Das stellte vor allem Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeheime, aber auch Beratungsstellen, soziale Initiativen und Schulen vor ein großes Problem. Deshalb riefen wir kurzerhand die Braunschweigerinnen und Braunschweiger dazu auf, Masken für die unterschiedlichen Einrichtungen in

Heimarbeit zu nähen. Die Resonanz war enorm. Wir erhielten Stoff- und Geldspenden; viele ehrenamtliche Näherinnen stellten Masken in unterschiedlichen Formen und Farben her und ein Logistikteam kümmerte sich darum, dass die Masken dort ankamen, wo sie am nötigsten gebraucht wurden.

Der gleiche mitfühlende und tatkräftige Zusammenhalt zeigte sich auch bei unserem Projekt *„Eine Umarmung auf Papier“*. Zum Schutz vor Ansteckungen, lebten die Bewohnerinnen und Bewohner in den Seniorenheimen lange Zeit während des Corona-Jahres isoliert. So entstand die Idee, den älteren Menschen in der Weihnachtszeit ein wenig Freude zu bereiten und zu zeigen, dass wir an sie denken. Dafür baten wir Kinder künstlerisch aktiv zu werden. Das Engagement war auch hier überwältigend. Auf dem großen Besprechungstisch in unserem Stiftungshaus stapelten sich die fröhlichen und bunten Kunstwerke. Diese überreichten wir Braunschweiger Seniorenheimen. Die Bilder waren eine besondere Überraschung, von der wir hoffen, dass sie wie eine kleine Umarmung wirkten.







Alles leuchtet – Lichtparcours 2020

Wie kulturelle Momente das eigene Leben bereichern und wie sehr sie fehlen können, hat uns das Jahr 2020 gelehrt. Der Lichtparcours war eines der wenigen Veranstaltungs-Highlights, das die Braunschweigerinnen und Braunschweiger in ihrer Stadt genießen konnten. Die kunstvollen Leuchtobjekte schenken allen einen Funken Zuversicht in einer ungewissen Zeit. Auch deswegen entschieden wir uns als Bürgerstiftung ganz bewusst für die finanzielle Unterstützung eines Kunstwerks. Direkt vor unserer Haustür, auf dem Löwenwall, leuchteten am letzten Augustwochenende zwei riesige weiße Hasen, die viele Menschen anzogen. Die Hasen verdrehten Perspektiven und luden zum Träumen ein.





Patrick Scheunemann

Malte Schumacher

Marion Thomsen

Online-Seminar von Corona - Klärung aktueller Fragen und Probleme für gemeinnützige Organisationen, Vereine, NPOs

Dienstag, 28. April 2020
Beginn: 17 Uhr

Referenten: Malte Schumacher und Marion Thomsen

in Kooperation mit



www.buergerkolleg-braunschweig.de

BürgerKolleg
BRAUNSCHWEIG

Wir machen Bürger stark, für Lebensqualität

mit freundlicher Unterstützung

 Braunschweigische
Sparkassenstiftung

Digitales Lernen für alle – BürgerKolleg & WissensWelle

Das BürgerKolleg bietet bereits seit neun Jahren Fortbildungen für Ehrenamtliche an. Um Vereinsaktive und freiwillig Engagierte in der Corona-Pandemie weiterhin mit kostenlosen Seminaren zu unterstützen, wurden aus Vor-Ort-Terminen Online-Veranstaltungen. Gemeinsam mit den Teilnehmenden und den Referierenden lernten wir in kurzer Zeit, in Videokonferenzen Wissen zu vermitteln und uns auszutauschen.

Die Ehrenamtlichen standen in der Corona-Pandemie vor nie dagewesenen Herausforderungen. Die Kontaktbeschränkungen machten Vereinsaktivitäten wie Singen oder Sport fast unmöglich, kulturelle Veranstaltungen und andere Begegnungsangebote konnten nicht stattfinden. Diese Entwicklungen hatten unter anderem Auswirkungen auf die finanzielle Situation, zudem mussten sich Vereine stärker mit der Digitalisierung auseinandersetzen. Mit Angeboten wie „Durchführung

von Online-Veranstaltungen“ oder „Fundraising in Corona-Zeiten“ griffen wir diese aktuellen Themen auf und informierten damit bedarfsgerecht.

Auch das Projekt „WissensWelle“ vom Haus der Wissenschaft, das wir gemeinsam mit der Braunschweigischen Stiftung fördern, stellte sich in kurzer Zeit auf die neuen Begebenheiten ein. Die Idee ist es, auf www.wissenswelle.org umfassend und kompakt außerschulische Lernorte sowie Expertinnen und Experten vorzustellen und zu vermitteln. Die Zielgruppe sind hier Kinder, Schülerinnen und Schüler, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte sowie Eltern. Da während der Corona-Pandemie Begegnungen nur sehr eingeschränkt möglich waren, präsentierte die Plattform verstärkt Online-Angebote von Universitäten, Museen, Vereinen und Initiativen – wie beispielsweise virtuelle Rundgänge oder Erklärvideos.

Vorsorge für sich selbst und die Liebsten – Erbrechtstage 2020

Die Themen Erben, Vererben und Vorsorgen sind sensibel, denn sie bringen es mit sich, dass wir uns mit der eigenen Endlichkeit auseinandersetzen müssen. Dazu kommen formale und rechtliche Fragen, die es zu verstehen und zu beantworten gilt. Die Bürgerstiftung Braunschweig beschäftigt sich bereits seit mehr als zehn Jahren mit diesen Themen und gibt ihr Wissen gern weiter. Die Erbrechtstage, die im März 2020 noch kurz vor dem ersten Lockdown in der Stadthalle stattfinden konnten, ermöglichten es rund 300 Besucherinnen und Besuchern, sich praxisnah zu informieren.

Die Vorträge von Expertinnen und Experten auf unserer Vorsorgemesse luden dazu ein, sich mit Fragestellungen zu be-

schäftigen, die viele gern aufschieben: Brauche ich ein Testament? Was ist eine Vorsorgevollmacht? Wie soll meine Patientenverfügung aussehen? Wie will ich im Alter leben und wohnen? Die Teilnehmenden erhielten Impulse und Orientierung für die eigene Vorsorge – aber auch dafür, wie sie ihre Liebsten absichern können.

Ein weiteres Angebot der Bürgerstiftung ist die Erbrechtssprechstunde, die einmal im Monat stattfindet und ebenso wie die Erbrechtstage kostenlos ist. Zusammen mit Fachanwälten und -anwältinnen für Erbrecht sowie Notarinnen und Notaren klären wir hier erste drängende Fragen. Mit diesen beiden Veranstaltungen folgen wir unserer Überzeugung, dass nur

gut und unabhängig informierte Menschen verantwortungsvolle Entscheidungen treffen können: Was soll mit mir selbst geschehen, wenn ich einen Unfall hatte oder schwer erkrankt bin. Wie versorge ich die Menschen, die mir am nächsten stehen durch mein Erbe. Möchte ich, dass ein Teil meines Nachlasses in meiner Heimat einem guten Zweck zukommt.

Die nächsten Erbrechtstage finden im Herbst 2021 statt.

Zu den Erbrechtssprechstunden können sich Interessierte telefonisch anmelden (0531 / 48 20 24 00).

Wohnen
mit Zukunft

Freitag, 11.03.2020

Seite 2

ERBRECHTSTAGE



**SARA
ENDE-POHL**

Projektkoordination, Brücken
bauen, Held*innenschmiede

Telefon:
0531 - 48202412

E-Mail:
s.ende@buergerstiftung-
braunschweig.de



**VANESSA
HERBST**

Buchhaltung,
Finanzen

Telefon:
0531 - 48202421

E-Mail:
v.herbst@buergerstiftung-
braunschweig.de



**ANNE
JASTROW**

Immobilien, Auf dem Weg
zum Buch, Radeln ohne Alter

Telefon:
0531 - 48202400

E-Mail:
a.jastrow@buergerstiftung-
braunschweig.de



**BETTINA
KRAUSE**

Stiftungsgründung, Stifter-
betreuung, Testamente

Telefon:
0531 -48202415

E-Mail:
b.krause@buergerstiftung-
braunschweig.de



**KATJA
LUDT**

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon:
0531 - 48202416

E-Mail:
k.ludt@buergerstiftung-
braunschweig.de



**SABINE
RUBEL**

Veranstaltungen,
Fundraising, Giving Circle

Telefon:
0531 - 48202453

E-Mail:
s.rubel@buergerstiftung-
braunschweig.de



**PATRICK
SCHEUNEMANN**

Projektkoordination,
Evaluation, BürgerKolleg

Telefon:
0531 - 48202424

E-Mail:
p.scheunemann@buergers-
tiftung-braunschweig.de



**NINA
VOSS**

Ehrenamt,
Braunschweig imPuls

Telefon:
0531 - 48202422

E-Mail:
ehrenamt@buergerstiftung-
braunschweig.de



MITARBEITENDE

Das Goldene Herz

Die Bürgerstiftung erhielt eine Spende über 3.000 Euro von „Das Goldene Herz – Helfen Sie den Helfern“. Diese Sonder-Spendenaktion war ein Kooperationsprojekt der Braunschweiger Zeitung und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Braunschweig. Beide hatten die Leserinnen und Leser der Zeitung aufgerufen für „Das Goldene Herz“ zu spenden und damit Helferinnen und Helfer zu unterstützen, die sich während der Corona-Pandemie für ihre Mitmenschen einsetzten. Die Bürgerstiftung erhielt die großzügige Spende für ihr Maskenprojekt. Viele andere Initiativen erhielten ebenfalls Gelder aus dieser Aktion – toll, wie sich so auf vielen Ebenen der Zusammenhalt in unserer Stadt zeigte.





Für den guten Zweck

„Herz zeigen!“ ist eine Spenden-Aktion der Drogeriemarkt-Kette DM. An einem Tag im Jahr spendet sie fünf Prozent der Tageseinnahmen an wohltätige Projekte und Organisationen. In diesem Zuge hatten wir die Möglichkeit, die Bürgerstiftung und das Projekt „Hey Alter!“ im Drogerie-Markt in den Schloss-Arkaden zu präsentieren. Insgesamt kamen so 672,78 Euro zusammen. Dieses Spendengeld gaben wir an „Hey Alter!“ weiter. Das gemeinnützige Projekt aus Braunschweig setzt sich für Chancengleichheit ein. Die Menschen bei „Hey Alter!“ sammeln alte Laptops ein, machen diese wieder fit und stellen sie jungen Leuten zur Verfügung, die sich keinen eigenen Rechner leisten können.

Rund 920 Menschen spendeten bei dieser und anderen Gelegenheiten für unsere Stiftungsarbeit. Bei unserem Corona-Spendenaufruf im März kamen rund 15.000 Euro zusammen. In unserem Spendenbrief am Ende des Jahres baten wir erneut um Unterstützung und erhielten Zuwendungen in Höhe von mehr als 124.000 Euro. Wir bedanken uns herzlich bei allen Menschen, die mit ihrem Geld unsere Arbeit für Braunschweig möglich machen.

Fördergelder für digitales Arbeiten

Die Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt hat im Juli 2020 ihre Arbeit aufgenommen. Im Rahmen ihres ersten Förderprogramms konnten wir dringend benötigte Soft- und Hardware für die Bürgerstiftung kaufen. So ist es nun beispielsweise allen Mitarbeitenden möglich, mit einem Laptop von zu Hause aus zu arbeiten. Für die Öffentlichkeitsarbeit schafften wir unter an-

derem ein modernes Newsletter-Tool, ein umfangreiches Software-Paket für Gestaltung, Film- und Fotobearbeitung an sowie ein Diensthandy und eine Kamera mit Stativ. Für Video-Konferenzen und Präsentationen steht im Konferenzraum ein großer Monitor bereit.

Qualitätsmanagement für eine innovative Stiftung

Um als Stiftung zukunftsweisend aufgestellt zu sein, ist es wichtig, in regelmäßigen Abständen kritisch auf sich selbst zu schauen. 2020 haben wir für das Qualitätsmanagement Sabine Held-Brunn als Vorstandsbeauftragte gewinnen können. Unter ihrer Anleitung durchlaufen wir seitdem einen internen Qualitätsmanagement-Prozess. Dabei orientieren wir uns an dem EFQM-Modell. Zum Start bewerteten wir uns und unsere Arbeit in einem Workshop selbst. Daraus entstanden mehrere Arbeitspa-

kete, die wir priorisierten und in Arbeitsgruppen weiterbearbeiteten: *„Zweck und Vision definieren“*, *„Interessengruppen identifizieren und verstehen“* und *„Kreativität und Innovation ermöglichen“*. Der Prozess geht auch in den nächsten Jahren weiter. So wollen wir gewährleisten, dass die Bürgerstiftung innovativ und kreativ bleibt und sich stetig verbessert. Auch die Prozesse und Abläufe stellen wir dabei regelmäßig auf den Prüfstand.

Stifter und Stifterinnen

Klassische Stiftungen haben oft einen einzelnen Mäzen im Hintergrund. Bei der Bürgerstiftung ist das anders. Viele Bürgerinnen und Bürger stiften seit 2003 zu – so wächst das Grundstockvermögen stetig. Die zusammengetragenen Mittel setzen wir ein, um mit vereinten Kräften in unserer Stadt schnell und unkompliziert zu unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird. Jede oder jeder kann stiften – einmalig 1.000 Euro oder mehr. Aktuell hat die Bürgerstiftung 229 Stifterinnen und Stifter. Wir freuen uns, dass unsere Stiftungsfamilie stetig wächst und wir kontinuierlich Menschen für unsere gemeinsame Arbeit begeistern können.

Im Jahr 2020 haben folgende Personen ihre Zustiftung erhöht oder haben erstmals Geld gestiftet: Karoline und Matthias Biedenkopf, Uta Bremer, Dr. Hartmut Bürger, Peter Eddebüttel, Detlef Engster und Maria Reuer-Engster, Herkules Fachpersonal GmbH, Olga Hüsing, Prof. Dr. Manfred Kochsiek, Kirsten Kunze, Dr. Claus Linne, Anika Paul, Margret Rehmann (†), Christina und Karl-Hermann Repke, Dr. Gisela Rösch, Angelika und Peter Sander, Florian Schulz, Dr. Klaus Sprenger, Dagmar Sticherling, Hiltrud und Werner (†) Vehling, Dr. phil. Klaus Verhey, Volker von Köckritz und Kirsten Kunze.



Stiftertreffen 2020

Ein Glas Wein trinken, sich gut unterhalten, Musik genießen und Kultur erleben – gemeinsam mit anderen. Was für uns alle lange selbstverständlich war, war im Corona-Jahr mehr als ungewöhnlich: Eine Veranstaltung bei der sich Menschen persönlich begegnen. Eins der wenigen Ereignisse dieser Art bei der Bürgerstiftung war im Jahr 2020 das Stiftertreffen.

Wir hatten unsere Stifterinnen und Stifter in unseren Garten eingeladen. Auf dem Stiftertreffen kommen die Menschen zusammen, die durch ihr finanzielles Engagement die Grundlage für unsere Stiftungsarbeit schaffen. An der frischen Luft mit ausreichend Abstand verbrachten wir gemeinsam einen schönen Abend. Der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, Hans-Herbert Jagla, informierte die Gäste gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern Günther Knorr und Susanne Hauswaldt über aktuelle Projekte und Zahlen aus der Stiftung. Das Ensemble des Theaters Grand Guignol zeigte einen Auszug aus dem Stück „*Ein Leben lang kurze Hosen tragen*“. Die Truppe entwickelt ihre Stücke selbst und nimmt dabei Bezug auf aktuelle gesell-

schaftliche Themen. Die Bürgerstiftung förderte die Theatertruppe. Für musikalischen Schwung sorgte die Band Lucky Penny. So wurde die Veranstaltung ein echter Lichtblick im letzten Jahr.

Im Rahmen dieses Abends gab die Vorsitzende unsere Stiftungsrats, Marisa Wischenbarth-Backhaus, einen Wechsel im Stiftungsrat bekannt. Sie begrüßte Armin Maus als neues Mitglied, der auf Doris Masurek folgt. Wir bedanken uns bei ihr für die langjährige Begleitung und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Armin Maus.











Volker-Brumme-Stiftung feiert Jubiläum

Seit 15 Jahren unterstützt die Volker-Brumme-Stiftung soziale Projekte in Braunschweig. Die Treuhandstiftung der Bürgerstiftung wurde von Angela Volker-Brumme und Harald Volker gegründet. Das Ehepaar engagiert sich seitdem mit Überzeugung für seine Förderprojekte. Den beiden liegen vor allem Sportthemen am Herzen, da sie selbst seit ihrer Jugend durch den Sport viele positive Erfahrungen sammeln. Sie unterstützen Bewegungsprojekte für Jung und Alt, aber auch Kultur- und Umweltprojekte.

Um das 15jährige Bestehen ihrer Stiftung zu feiern, luden Angela Volker-Brumme und Harald Volker Freunde und Freundinnen ihrer Stiftung Ende August zu einer kleinen Feier ein. Für diese versammelten sich die Gäste in unserem Stiftungsgarten. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Besuch des Lichtsparcours. Wir freuen uns, dass die Volker-Brumme-Stiftung Teil unserer Stiftungsfamilie ist!





Stiftungsfamilie

Niemand konnte einschätzen oder errahnen, ob und inwieweit sich die Stiftungsidee der Bürgerstiftung Braunschweig nach der Gründung im Jahr 2003 entwickeln würde. Rückblickend betrachtet können wir sagen: Sehr gut!

Bereits nach dem ersten Jahr unserer Gründung durften wir uns über die ersten beiden Treuhandstiftungen in unserer Verwaltung freuen. Seitdem wächst die Stiftungsfamilie beständig. Wir verwalten mittlerweile 39 Treuhandstiftungen und 12 Stifter-Fonds sowie drei rechtlich selbstständige Stiftungen.

Über das Lebensende nachzudenken, ist für uns alle eine Herausforderung. Sowohl für Menschen mit Kindern als auch ohne Nachkommen stellt sich die Frage, was soll von mir zurückbleiben? Durch was kann mein Erspartes, mein Erbe wirken, wenn ich mal nicht mehr bin? Wie kann ich sicherstellen, dass meine Wünsche über meinen Tod hinaus in meinem Sinne weiterverfolgt werden?

Die Gründung einer Stiftung oder eines Stifter-Fonds ist hier ein möglicher Weg. Menschen, die sich mit einer solchen Idee befassen, können sich in der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung beraten lassen.

Als zertifizierte Treuhänderin verpflichtet sich die Bürgerstiftung mit der Übernahme der Verwaltung jeder einzelnen Stiftung und jedes einzelnen Fonds, die Wünsche der Stifterin oder des Stifters entsprechend der Satzung zu erfüllen. Das in uns gesetzte Vertrauen unserer Stifterinnen und Stifter verpflichtet uns, mit den uns anvertrauten Mitteln so zu wirtschaften, dass die Stiftungszwecke mit der größtmöglichen Wirksamkeit verfolgt werden können. Die Bürgerstiftung kann außerdem als Erbin und Testamentsvollstreckerin eingesetzt werden.

Lernen Sie unsere Stiftungsfamilie auf den nachfolgenden Seiten kennen und lassen Sie sich von der Vielfalt inspirieren.



Die von uns verwalteten Treuhandstiftungen und Stifter-Fonds – Ausgewählte Förderungen



Alleine war gestern!-Stiftung

Das Dorf Winnigstedt ist zentraler Förderort. Derzeit wird die Grundschule unterstützt.

Herbert Balke-Stiftung der Realschule John-F.-Kennedy-Platz

Um an jedem beliebigen Ort einen Lehrraum schaffen zu können, wurden zehn Mini-Beamer angeschafft.



Karoline und Matthias Biedenkopf-Stiftung

Das gemeinsame Projekt mit dem Staatstheater Braunschweig – „Theater in die Schule“ – konnte in 2020 unterstützt werden.

Klaus und Ilse Brandes-Stiftung

„TimeSlips“ lautet der Titel des Projekts im Herzog Anton Ulrich-Museum. An Demenz erkrankte Seniorinnen und Senioren sehen sich Bilder an und erzählen die ihnen dazu einfällende Geschichte. Zudem wurde die Erstellung der „Time Slips“-Homepage unterstützt. So kann das Projekt von anderen Interessenten kennengelernt und adaptiert werden.

Familienstiftung D

Der Fonds hat das Projekt des Deutschen Kinderschutzbundes „Starke Eltern, starke Kinder“ finanziell unterstützt.

Maria Reuer Engster und Detlef Engster-Stiftung

Der Fonds hat die Förderung von Obdachlosen, deren Unterstützung im alltäglichen Leben und die Bekämpfung der Wohnungslosigkeit zum Zweck. Außerdem stehen Natur- und Umweltschutzprojekte insbesondere in Riddagshausen im Fokus. Vorgesehen ist die Unterstützung von Renaturierungsmaßnahmen, Förderung von Bio-Anbau, Vermeidung von Plastikabfällen oder ähnliches. Die Förderung beginnt in 2021.

Familienstiftung V

Zur Förderung des Projektes „Künstliche Intelligenz und Robotik in der medizinischen Informatik“ am Wilhelm Gymnasium wurden Mittel für 2021 eingestellt.



Fanconi-Anämie-Stiftung

Das Forschungsprojekt „Modulierung des Immunsystems via Vitamin D bei Fanconi-Anämie“ an der Uni-Klinik Düsseldorf konnte finanziell unterstützt werden.

Freie Turner-Stiftung

Die Stiftung unterstützt die satzungsmäßigen Zwecke der Freien Turnerschaft Braunschweig e.V. Die Förderung beginnt in 2021.



Laurie Gaskins Alberts
STIFTUNG

Laurie Gaskins Alberts-Stiftung

Die „Abende Alter Musik“ in der Magnikirche sind seit einigen Jahren Förderschwerpunkt – leider konnten sie in 2020 nicht stattfinden.

Ingrid Gruber-Stiftung

„Ist ein Studium etwas für mich?“ können sich Dank der Stiftung junge Menschen im Orientierungsstudium an der TU Braunschweig fragen. Für ältere Menschen mit Demenz wurde das Projekt „Time Slips“ gefördert. Ein Insekten-Lehrpfad entsteht am Gelände der Naturfreunde Braunschweig – er soll Interessierten, Schulklassen und Spaziergehenden die Artenvielfalt vor Ort näherbringen.

H-Namens-Stifter-Fonds

Es wurden Nisthilfen für eine artenreiche Insekten- und Vogelvielfalt durch den BUND e.V. angeschafft.

Wolfgang und Christa Heinze-Stiftung

Die Bewohnerinnen und Bewohner eines Seniorenstifts konnten an einigen Sonntagnachmittagen Caféhausmusik lauschen. Die Erstellung der „TimeSlips“-Homepage wurde unterstützt. So kann das Projekt mit dem Untertitel „Kultur trotz Demenz“ von anderen Interessierten kennengelernt und adaptiert werden.



STIFTUNGEN

Eva-Maria Heuer-Stiftung

Die Lebenshilfe Braunschweig wurde gefördert.



Stiftung Hilfreich

Die erste E-Rikscha für das Projekt „Radeln ohne Alter“ wurde durch die Stiftung angeschafft. Verschiedene Projekte in Seniorenheimen – wie der Adventskalender-Baum – wurden unterstützt.

Marianne Hünnerbein-Stiftung

Die Anschaffung der Zwilling-Orgel im Braunschweiger Dom wurde finanziell unterstützt.

Familie Immenrodt-Stiftung

Die „WissensWelle“ – eine Onlineplatt-

form für Schulen, Kitas und Familien mit außerschulischen Bildungsangeboten zur Übersicht und Nutzung von wissenschaftlichen Angeboten – konnte gefördert werden. Vorstellung auf S.25

Braunschweiger Jakobus-Stiftung

Die Stiftung wurde von Todes wegen gegründet. Zweck sind die Beschaffung und Weitergabe von Mitteln zur Förderung des öffentlichen Gemeinwesens auf dem Gebiet der Sterbebegleitung und Hospizarbeit, der Alten- und Behindertenpflege. Gefördert werden die Diakonie – Stiftung im Braunschweiger Land und der Hospizarbeit Braunschweig e.V.

Ute und Hans Klingel-Stiftung

Im Rahmen der Förderausschreibung „Natur und Umwelt“ wurde der „Wilde Stadtgarten“ gefördert. Das NABU Artenschutzzentrum und der Grevy's Zebra Trust sowie Kinder in Not im Braun-

schweiger Frauenhaus wurden finanziell unterstützt.



Lisa und Otfried Klingenspohr-Stiftung

In 2021 werden Förderungen realisiert.

Volker v. Köckritz-Stiftung

Schülerinnen und Schüler mit schweren und schwersten Erkrankungen erleben in den Akutphasen der Behandlung eine soziale Isolation durch fehlende Teilhabe am täglichen Schulunterricht. Aus diesem Grund wurde für das Studienseminar ein Teilhabe-Roboter-Avatar finanziert, der aktuell einem Schüler die Teilhabe am Präsenzunterricht ermöglicht.

Künstler von morgen-Stiftung

In 2020 wurden die Fördermittel für eine größere Investition in 2021 angespart.



Stiftung Lebendiges Lehre

Bürgerliches Miteinander, Toleranz, Solidarität und Vernetzung der Menschen durch einen lebendigen und gelebten Austausch untereinander – dafür steht die Stiftung Lebendiges Lehre. Sie möchte in der Gemeinde Lehre mit allen ihren acht Ortschaften das kulturelle Leben in seiner ganzen Vielfalt insbesondere für junge und alte Menschen erhalten und verbessern.

Gerald und Jürgen Maue-Stiftung

Die „Juniortage“ des Waldforums Ridagshausen brachten Kinder und Jugendliche in den Wald. Der Ausbau des

Theologischen Studienzentrums in Berlin wurde gefördert. Zudem wurden Mittel für das Projekt „Eine Glocke für die Weidenkirche“ eingestellt.



Familie W. u. R. Müller-Stiftung

Menschen, die durch die Corona-Pandemie besonders betroffen waren, wurden mit Medikamenten, Suppe und Brot unterstützt.

Dr. Helmut und Marianne Nebes, geb. Ding-Stiftung

Der „Keep moving Day“ des PaJuBS Selbsthilfe e.V. wurde finanziell unterstützt.

Olbrich Stifter-Fonds

Die russisch-orthodoxen Kirchen in Hannover und Hamburg wurden unterstützt.



Ostfalia Hochschul-Stiftung

Finanziert wurde die Entwicklung von Beiträgen für die Lernplattform „digital dabei“ durch Teilnehmende der Lebenshilfe und Studierende der Ostfalia. Kleinere studentische Projekte aus dem Fachbereich „Soziale Arbeit“, Deutschlandstipendien und die Erarbeitung einer „Kinetic Wall“ waren die weiteren Förderungen.

Horst und Lieselotte Pape-Stiftung

„Auf dem Weg zum Buch“ für Kindertagesstätten ist der große Förderschwerpunkt der Stiftung. Das zweite Hauptgewicht der Förderung lag auf der Digitalisierung in Schulen. Daneben wurden die „Ferien am Bücherpool“ in der Stadtbibliothek und das Projekt „Mathe im Fokus“ unterstützt.



Familie Johanna und Johannes Papke-Stiftung

Die Unterstützung verschiedener gemeinnütziger Organisationen wie Anti-Rost e.V., Cura e.V., DLRG e.V., Lands Aid e.V. oder Cap Anamur/Deutsche Notärzte e.V. waren die Förderschwerpunkte.

Maren und Dietrich Pauli-Stiftung

Die Kinderhospizarbeit des Hospizarbeit Braunschweig e.V. und des Kinderhospiz Löwenherz wurde unterstützt. Für den Sportplatz in Weddel wurden Bänke angeschafft. Die Kinderoase des Vereins Weggefährten hat eine finanzielle Unterstützung erhalten.

Stiftung Monika Perschmann

„TimeSlips – Kunst trotz Demenz“ konnte dank der Förderung fortgesetzt werden.



PharmHuman-Stiftung

Im Tagestreff IGLU wird mit Hilfe der Stiftung seit 2020 eine regelmäßige Gesundheitsversorgung angeboten. Die Rohstoffbeschaffung zur Desinfektionsherstellung im Klinikum Braunschweig und Medikamente für bedürftige Menschen wurden finanziell unterstützt.

Pingel-Bredemeier-Stiftung

Die Verbesserung der Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen im Westen unserer Stadt ist der Stiftung besonders wichtig. So wurde neben dem KunstKoffer auch das Weihnachts-Erzähl-Theater gefördert.

Dr. Arnon Polensky-Stiftung

Benachteiligte Kinder mit guten intellektuellen oder handwerklichen Fähigkeiten stehen im Fokus des Fonds. Die Hausaufgabenhilfe des Bürgertreff e.V. in Hann. Münden wird langfristig finanziell unterstützt.

Heinz Praschack-Stiftung

Die einmalige Unterstützung von Menschen in persönlicher und sozialer Not steht im Zentrum der Stiftung.

PRO-Stiftung

Drei neue Schulen konnten in das Projekt „Auf dem Weg zum Buch“ durch die Förderung aufgenommen werden. Die „Grüne Schule“ im Botanischen Garten wird langfristig unterstützt. Verschiedene Projekte im Schwedenheim und in der Weststadt für Kinder und Jugendliche und die Robotik-AG an der Gaußschule werden gefördert.

Familie Raspe-Stiftung

Die Erstellung einer „Kinetic Wall“ in Zusammenarbeit von Ostfalia Hochschule und Protohaus wurde durch die Stiftung gefördert.

Reinefeld Stifter-Fonds

Es konnten Skulls für die Ruderausbildung im Ruder-Klub „Normannia“ e.V. angeschafft werden.

Christina und Karl Repke-Stiftung

Menschen das Leben in der letzten Lebensphase so lebenswert wie möglich zu gestalten und den Menschen ein Sterben in Würde und Geborgenheit zu ermöglichen, ist die Motivation, die hinter der Gründung des Stifter-Fonds steht. Besonders Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung sowie ihre Familien sollen unterstützt werden.

Margret und Rolf RETTICH-Stiftung

Margret und Rolf Rettich-Stiftung

LEsel unterwegs – die Rucksackbibliothek in Kindertagesstätten und Krippen findet weiter neue begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Daneben wurden der Wettbewerb „Filmklappe“, der Wettbewerb „Jugend musiziert“ und verschiedene kleinere Kunst- und Theaterprojekte mit Kindern unterstützt.



Manfred und Barbara Sauter-Stiftung

Eine Drohne zur Rehkitzrettung auf Mähwiesen und zur Überwachung der Weidetiere konnte für den FUN Hondelage finanziert werden.

Renate und Dieter Smala-Stiftung

„Lernziel Spielen“ heißt es auf dem Abenteuerspielplatz Meverode. In Kooperation mit verschiedenen Schulen lösen Klassen gemeinsam Aufgaben und lernen so Kooperation und Gemeinschaft kennen.



**Thönebe
Stiftung**

Thönebe-Stiftung

Der Tagestreff IGLU wurde finanziell unterstützt. Die Projekte „digital dabei“, „Soziallotse“ und „Theater in die Schule“ konnten fortgesetzt werden. Verschiedene Projekte zur Förderung benachteiligter Menschen konnten ebenfalls realisiert werden.



Tiere helfen Menschen-Stiftung

In 2021 werden Förderungen realisiert.

V-Namens-Stifter-Fonds

Die Ausbildung eines Juniortrainers im TSV Eintracht Völkenrode wurde unterstützt.

**Volker-Brumme-Stiftung**

Zwei Mini-Tore für das Kinder-Fußballtraining in Timmerlah wurden angeschafft. Ein Schwimmkurs konnte gefördert werden. Das Projekt „Junge Talente erobern die Bühne“ wurde im zweiten Jahr unterstützt.

M. Wagner-Stiftung

Das Projekt „Theater in die Schule“ konnte auch durch die Förderung der Stiftung fortgesetzt werden.



WelfenAkademie Stiftung

WelfenAkademie-Stiftung

„Kreative Ideen für unsere Zukunft entwickeln“ lautete die Aufgabe für Studierende an der WelfenAkademie. Eine Projektzusage aus 2019 konnte finanziert werden.

Hannelore Wittmaak-Stiftung

Die Kindertrauergruppe in den Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg wurde finanziell unterstützt.

Ecki Wohlgehagen Stiftung

Ecki Wohlgehagen-Stiftung

Die „WissensWelle“ – eine Onlineplattform für Kitas, Schulen und Familien mit einer Übersicht von außerschulischen Lernorten, Online-Bildungsangeboten und zur Vermittlung von Expertinnen und Experten als Wissensbotschafter für den Schulunterricht – konnte gefördert werden.

Die von uns verwalteten selbstständigen Stiftungen

Gerloff-Stiftung

Die Bürgerstiftung Braunschweig hat 2009 die Verwaltung der Gerloff-Stiftung übernommen. So kam die Gerloff-Stiftung in ihr Heimathaus – in die Gerloff'sche Villa, dem heutigen Haus der Braunschweigischen Stiftungen – zurück.

Die Stiftung unterstützt bedürftige Kinder mit Beihilfen zum Unterhalt, fördert Projekte im Rahmen von Bildung und Erziehung sowie die Sozialarbeit von karitativen und kirchlichen Verbänden.

Erich Zillmer-Stiftung

Der Fabrikant Erich Zillmer (1904-1978) war Ingenieur, der sich aus eigener Kraft emporgearbeitet hatte. Er stellte die „Zett“-Projektoren in einem feinmechanisch-optischen Betrieb in Braunschweig her. Kinderlos, verkaufte er im Jahre 1964 sein Unternehmen an das Kamerawerk Voigtländer, das von der Firma Zeiss übernommen und später geschlossen wurde. Mit einem Teil des Erlöses gründete er die Stiftung, die Studierende der Ostfalia fördert und seit 2015 von uns verwaltet wird.



Rudolf Hartung-Stiftung

Die Rudolf Hartung-Stiftung wurde 1998 zur Bewahrung und Verbreitung des Lebenswerks des Komponisten Rudolf Hartung (1886-1975) gegründet. Als Depositum werden im Stadtarchiv die Arbeiten des Komponisten verwahrt, der als Dozent an der Braunschweiger Musikschule zwischen 1939 und 1947 unterrichtete. In Braunschweig war er bereits ab 1916 als Korrepetitor, Chorleiter und Kapellmeister am Staatstheater Braunschweig tätig. Seit Mai 2016 wird die Rudolf Hartung-Stiftung von der Bürgerstiftung Braunschweig verwaltet.



Transparenz ist uns wichtig

Wir sind seit unserer Gründung im Jahr 2003 Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

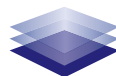
Die Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (Transparency International Deutschland e.V.) mit Sitz in Berlin haben wir erstmalig 2010 unterzeichnet und seitdem jährlich erneuert.

Im April 2015 haben wir erstmalig das Gütesiegel für ausgezeichnete Stiftungstreuhand erhalten; dieses ist 2018 verlängert worden. Geprüft werden dabei – von einem unabhängigen Gremium – unter anderem die Integrität des Treuhänders, die Organisation und das Rechnungswesen sowie die Vermögensbewirtschaftung.

Die Bürgerstiftung Braunschweig ist außerdem Mitglied im Mittlernetzwerk von UPJ e.V. UPJ ist das Netzwerk engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen in Deutschland. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die zur Lösung

gesellschaftlicher Probleme beitragen, indem sie neue Verbindungen zwischen Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und öffentlichen Verwaltungen schaffen.

Zudem sind wir auch in anderen Netzwerken aktiv, um uns mit anderen Akteurinnen und Akteuren fachlich auszutauschen.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

UPJ

Gütesiegel für Bürgerstiftungen

Die Bürgerstiftung Braunschweig hat erneut das Gütesiegel für Bürgerstiftungen erhalten, das vom Bundesverband Deutscher Stiftungen verliehen wird. Dafür ist es nötig, die „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“ zu erfüllen. Eine unabhängige Jury prüft, ob die Qualitätsstandards erfüllt sind und entscheidet über die Vergabe. Wir haben 2020 das Siegel für die drei kommenden Jahre verliehen bekommen.

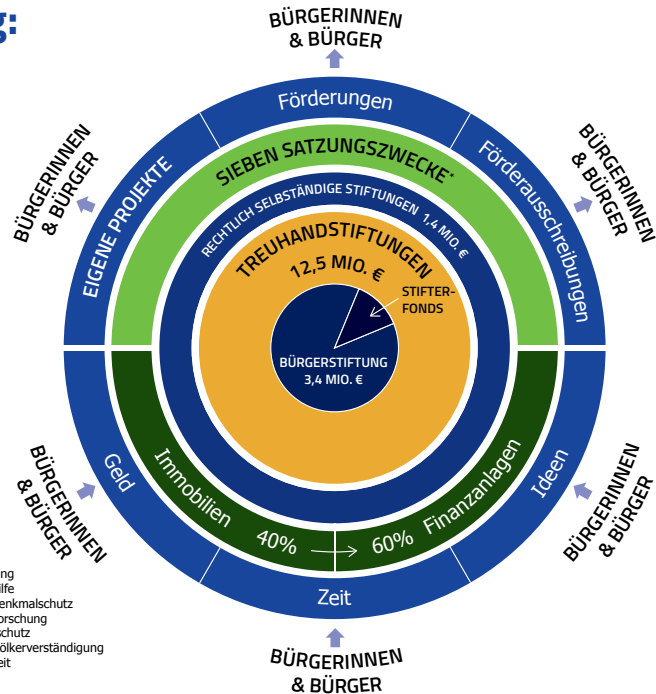
Das Gütesiegel wurde uns erstmalig 2004 zuerkannt und seitdem regelmäßig erneuert.

Die zehn Merkmale sind:

1. Gemeinnützigkeit
2. Viele Stifterinnen und Stifter
3. Unabhängigkeit
4. Lokale Arbeit
5. Vermögen
6. Vielfalt
7. Bürgerschaftliches Engagement
8. Öffentlichkeit
9. Netzwerke
10. Transparenz



Drehscheibe Bürgerstiftung:



* Bildung und Erziehung
Jugend- und Altenhilfe
Kunst, Kultur und Denkmalschutz
Wissenschaft und Forschung
Umwelt- und Naturschutz
Heimatspflege und Völkerverständigung
Sport und Gesundheit

Finanzbericht 2020

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde durch den Steuerberater Dipl. Kfm. B.M. Mühlen, Braunschweig, aufgestellt und dem Stiftungsrat vom Stiftungsvorstand vorgelegt. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Rechnungslegung wurde nach Überprüfung am 28. April 2021 durch zwei gewählte Mitglieder des Stiftungsrates bestätigt. Der Jahresabschluss 2020 wurde am 6. Mai 2021 vom Stiftungsrat einstimmig genehmigt und der Vorstand durch den Stiftungsrat entlastet.

Stiftungsvermögen

Das Grundstockvermögen* konnte um 227.306,00 Euro auf 3.349.204,28 Euro aufgestockt werden. Zuzüglich ist eine Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 300.000 Euro vorhanden. Eine weitere Rücklage für Verwaltungskosten in Höhe von 170.000 Euro wurde in den Vorjahren zusätzlich aus einer Erb-Zuwendung gebildet.

Neben dem Stiftungsvermögen der Bürgerstiftung Braunschweig besteht ein Sondervermögen der verwalteten Treuhandstiftungen in Höhe von 12.489.103,92 Euro.

Insgesamt verwaltet die Bürgerstiftung Braunschweig einschließlich Treuhandstiftungen zum 31.12.2020 ein Stiftungsnettovermögen (Stiftungsvermögen abzüglich bestehender Verbindlichkeiten) von 16.938.017,45 Euro. Das bedeutet eine Steigerung um 3.361.619,39 Euro gegenüber 2019. Hinzu kommt das Nettovermögen der rechtlich selbstständigen Stiftungen von 1.379.302,83 Euro.

Die Grafik dazu finden Sie auf Seite 55.

*Im Gegensatz zu den Vorjahren werden Kapitalrücklagen und stille Reserven in die Berechnung des Grundstockvermögens nicht miteinbezogen.



Finanz- und Sachlagen

Das Anlagevermögen ist bei unterschiedlichen Vermögensverwaltungen in Fonds, Wertpapieren und Unternehmensbeteiligungen sowie in Immobilien breit gestreut investiert.

Finanzanlagen

Die Summe aller Finanzanlagen betrug am Bewertungstag zum Jahresende 11.994.794,13 Euro. Davon entfallen auf die Bürgerstiftung 2.163.887,37 Euro, auf die Treuhandstiftungen 8.993.889,64 Euro und auf die rechtlich selbstständigen Stiftungen 837.017,12 Euro.

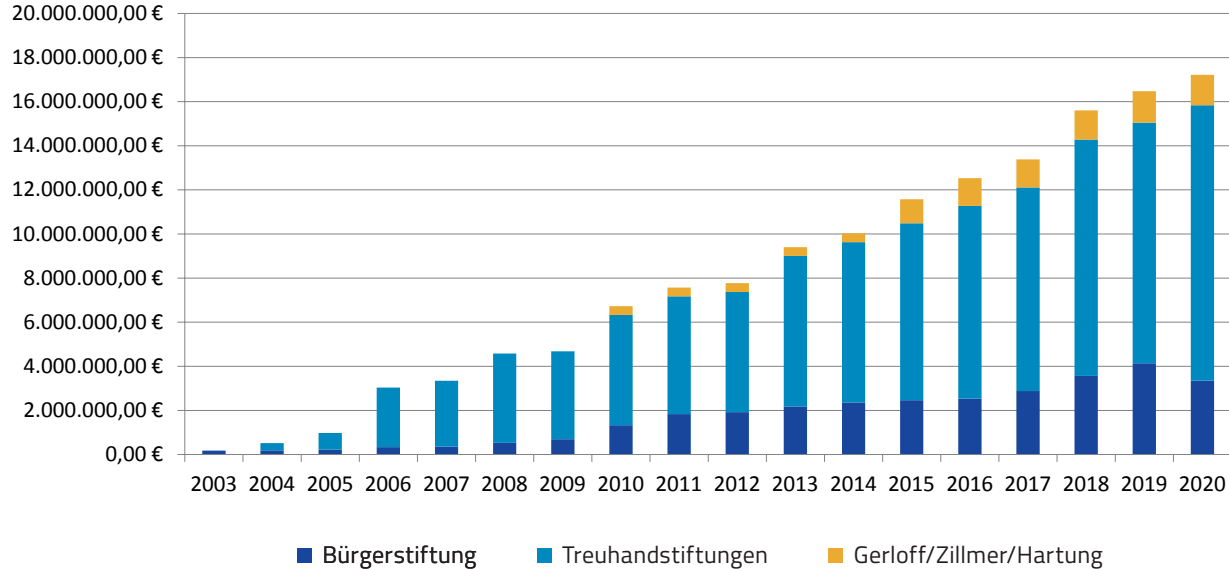
Der größte Anteil ist im Bürgerstiftungsfonds der NordLB/BLSK angelegt. Ein gewachsener Anteil ist in Fonds der BRW AG angelegt. Weitere kleinere Anteile liegen unter anderem bei Realkapital sowie in Flossbach- und Bethmann-Fonds. Die Erträge aus den Finanzanlagen sind trotz der Unruhe am Kapitalmarkt durch die Corona-Pandemie insgesamt zufriedenstellend. Bei den aktuellen Anlagen und deren Konsolidierung und Diversifizierung steht die Nachhaltigkeit der Anlagen im Fokus mit gleichzeitiger Renditeorientierung.

Die in 2018 vorgenommene breitere Streuung durch Diversifizierung der Finanzanlagen wurde in 2020 weitergeführt und soll zukünftig bei wachsendem Anlagevermögen weiter ausgebaut werden.

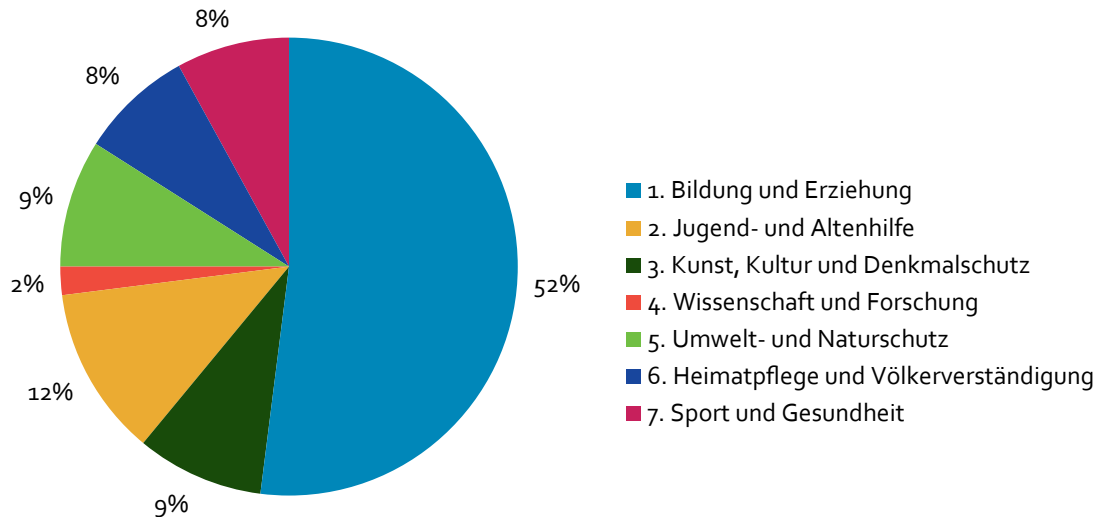
Sachanlagen

Teile des Stiftungskapitals der Bürgerstiftung und des der Treuhandstiftungen sind in Immobilien angelegt. So hat die Bürgerstiftung zum 1. Januar 2012 zusätzlich zu bereits vorhandenen Immobilien ein Geschäftshaus in der Fußgängerzone von Wolfsburg zum Kaufpreis von 3.343.000 Euro erworben. Der Kaufpreis wurde teilweise mit Bankdarlehen und Mitteln von verschiedenen Treuhandstiftungen finanziert. Dadurch konnten, trotz Mietausfällen bei einer Gewerbefläche, auch in diesem Geschäftsjahr nachhaltig gute Erträge für die Erfüllung der Zwecke generiert werden. Den ausführlichen Jahresabschluss, die Bilanz und den Rechenschaftsbericht können Sie auf www.buergerstiftung-braunschweig.de lesen. Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu oder Sie besuchen uns zur Einsicht in unserer Geschäftsstelle.

Entwicklung des Stiftungskapitals



Projektförderungen 2020 anteilig nach Satzungszwecken



Projekte und Fördermaßnahmen

Unser Ziel ist es, Braunschweig weiterhin als lebens- und lebenswerte Stadt zu stärken. Wie schon in den vorangegangenen Jahren lag der Schwerpunkt unserer Fördertätigkeit bei Vorhaben zu den Themen Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Unsere weiteren Förderzwecke sind Jugend- und Altenhilfe; Kunst, Kultur und Denkmalschutz; Wissenschaft und Forschung; Umwelt- und Naturschutz; Heimatpflege und Völkerverständigung sowie Sport und Gesundheit. Es wurden 112 Projekte in 2020 mit einer Gesamtsumme von 627.651,50 Euro selbst durchgeführt, operativ unterstützt und/oder gefördert.

Wenngleich Projektförderungen und Finanzen nur bedingt durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt wurden, gab es für das Ehrenamt große Einschränkungen. So konnten im Berichtszeitraum deutlich weniger Menschen ihrem Ehrenamt bei der Bürgerstiftung nachgehen. Insgesamt gehen wir von ca. 12.000 Stunden aus, geleistet von ca. 65 ehrenamtlich tätigen „ZeitStiftenden“. Im Vorjahr waren es rund 35.000 Stunden von 380 Ehrenamtlichen. Für diese wertvolle Hilfe sind wir sehr

dankbar, denn gerade auch diese Unterstützung macht unsere Arbeit als Bürgerstiftung aus.

Wir wissen, dass viele Ehrenamtliche nur darauf warten, dass sie wieder starten dürfen. Das zeigt eine weiterhin ungebrochene Unterstützung unserer Arbeit durch Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger.



Aus unseren Erträgen (Kapitalerträge, Mieten, Spenden, Zuschüsse usw.) wurden in 2020 für Projekte und Einzelförderungen der Bürgerstiftung 375.416,27 Euro, für Projekte der Treuhandstiftungen 211.281,11 Euro und für Förderungen durch die rechtlich selbstständigen Stiftungen 40.954,12 Euro, somit insgesamt 627.651,50 Euro ausgegeben.

Die Aufteilung (inkl. Förderungen durch rechtlich selbstständige Stiftungen) auf die Förderzwecke der Stiftungen stellt sich wie folgt dar:

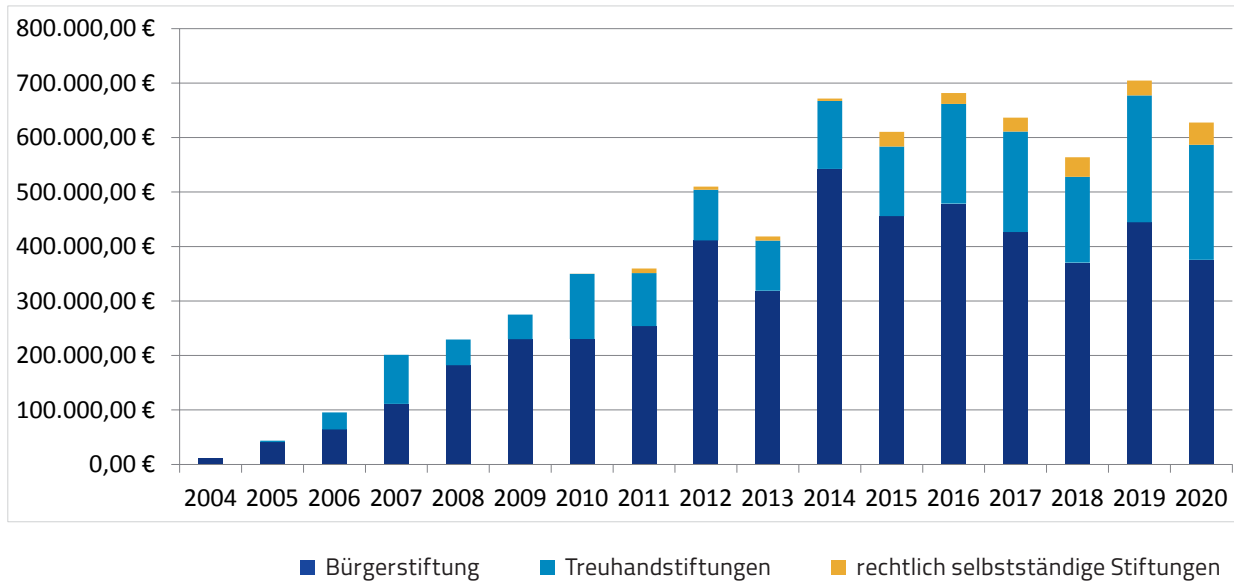
▪ Bildung und Erziehung	326.378,78 €	31 Projekte
▪ Jugend- und Altenhilfe	56.488,64 €	12 Projekte
▪ Kunst, Kultur und Denkmalschutz	75.318,18 €	17 Projekte
▪ Wissenschaft und Forschung	12.553,03 €	2 Projekte
▪ Umwelt- und Naturschutz	56.488,64 €	11 Projekte
▪ Heimatpflege und Völkerverständigung	50.212,12 €	19 Projekte
▪ Sport und Gesundheit	50.212,12 €	20 Projekte

627.651,50 € 112 Projekte

Die nachfolgende Grafik zeigt die Förderungen seit unserer Gründung 2003, mit den ersten Förderungen im Jahr 2004. Insgesamt wurden somit seit Bestehen der Bürgerstiftung 6.676.441,62 Euro für Fördermaßnahmen eingesetzt, ohne die erwähnten ehrenamtlich geleisteten Stunden in den letzten Jahren mit einzurechnen. Zuzüglich der Förderungen der rechtlich selbstständigen Stiftungen ergibt sich über die Jahre eine Gesamtfördersumme von 6.717.395,74 Euro.

Zu allen Projekten erhalten Sie ausführliche Informationen von unserem Büro oder auf unserer Homepage: www.buergerstiftung-braunschweig.de.

Entwicklung Projektförderungen von 2003 bis 2020



Ausblick auf 2021

Auch im Jahr 2021 bestimmt die Pandemie unseren Alltag. Videokonferenzen und Masken im Gesicht sind zur Normalität geworden. Uns alle begleitet die Hoffnung, dass durch die Impfungen bald wieder ein Leben wie vor dem Pandemieausbruch möglich ist. Denn auch wenn in der ersten Jahreshälfte „Sofakultur“ Musik digital in Braunschweigs Wohnzimmer brachte oder unser neues Spendenevent „Giving Circle“ als Online-Format erfolgreich war, sehnen wir uns doch alle nach echten Begegnungen.

Doch soll das Leben nach der Pandemie wirklich werden wie vor der Pandemie? Große Themen benötigen unsere volle Aufmerksamkeit. Im Mittelpunkt steht dabei sicherlich das Ziel Nr. 13 der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen: Maßnahmen zum Klimaschutz. Globale Veränderungen sind nötig, um die Erderwärmung auf 1,5°C zu begrenzen. Doch das gelingt nur durch gleichzeitiges lokales Handeln. Unsere Reihe „Braun-

schweig imPuls trifft...“ soll die Braunschweigerinnen und Braunschweiger ermutigen, daran mitzuwirken, die 17 Ziele zu erreichen. Die Interviews, die dazu entstanden sind, veröffentlichen wir im Laufe des Jahres auf www.braunschweig-impuls.de. Unsere eigene Stiftungsarbeit beleuchten wir in einem Qualitätsmanagementprozess. So stellen wir sicher, dass wir unser Tun kontinuierlich verbessern und uns für die Zukunft aufstellen. Nicht zuletzt wollen wir so dem großen Vertrauen gerecht werden, dass uns viele Braunschweigerinnen und Braunschweiger entgegen bringen. Wir bedanken uns für ihre großzügige finanzielle und unermüdliche ehrenamtliche Unterstützung.

Die Zeit, über sich hinauszuwachsen, wird auch nach der Pandemie nicht vorbei sein. Manche Erfahrungen waren schwer, doch wir ziehen auch Zuversicht daraus: Wenn wir gemeinsam etwas verändern wollen, können wir es schaffen.

Impressum

Bürgerstiftung Braunschweig
Haus der Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16
38100 Braunschweig

Telefon

0531 48202400

Fax

0531 48202442

E-Mail

info@buergerstiftung-braunschweig.de

Internet

www.buergerstiftung-braunschweig.de

Facebook

Bürgerstiftung Braunschweig

Instagram

buergerstiftungbraunschweig

Bankkonten

Braunschweigische Landessparkasse

IBAN DE97 2505 0000 0002 1087 77

Sparda-Bank Hannover

IBAN DE69 2509 0500 0001 9231 61

Volkswagen Bank

IBAN DE74 2702 0000 1500 3162 27



Jahresbericht der Bürgerstiftung Braunschweig 2020
v.i.S.d.P.

Der Vorstand der Bürgerstiftung Braunschweig

Hans-Herbert Jagla (Vorstandsvorsitzender), Günther Knorr (stellv. Vorstandsvorsitzender), Susanne Hauswaldt, Andrea Reinhart, Thomas Schebesta

Stiftungsrat

Dr. Maresa Wischenbart-Backhaus (Vorsitzende), Jan-Peter Ewe, Dr. Christian Jäde, Armin Maus, Dr. Ulrich Nehring, Justus Perschmann, Sabine Sternberg

Layout und Gestaltung

Werbeanker

Text und Satz

Katja Ludt, Susanne Hauswaldt und Werbeanker

Fotos

Bürgerstiftung Braunschweig, Foto-Artmann GmbH, Haus am Lehmanger, Heidrun Gramm, Sabine Held-Brunn, Original Grafik Adobe Stock

The background is an abstract composition of various shades of green, ranging from light lime to dark forest green. The shapes are primarily triangles and polygons of different sizes, some overlapping, creating a dynamic, layered effect. The text is centered in the middle of the image.

VIELEN DANK
an alle, die uns unterstützen.

MitDenken ■ MitTragen ■ MitGestalten

Kontakt

Bürgerstiftung Braunschweig

Löwenwall 16 | 38100 Braunschweig

T: 0531 48 20 24 00

info@buergerstiftung-braunschweig.de

buergerstiftung-braunschweig.de

